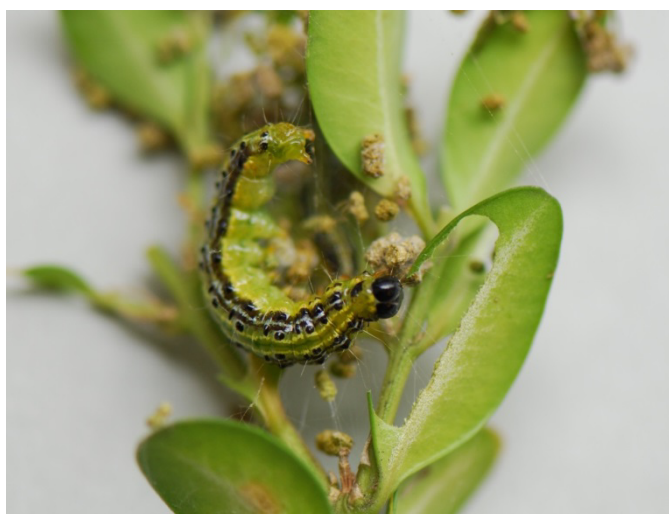


Buchsbaumzünsler

Zurzeit muss wieder mit dem Auftreten der Raupen des Buchsbaumzünslers (*Cydalima perspectalis*) gerechnet werden. Die überwinterten Raupen haben sich mittlerweile verpuppt und zu erwachsenen Faltern weiterentwickelt. Die Eiablage der Falter ist ebenfalls bereits erfolgt, sodass jetzt wieder neue Raupen geschlüpft sein dürften beziehungsweise der Schlupf der Raupen unmittelbar bevorsteht.

Die Raupen des Buchsbaumzünslers können am Buchsbaum erhebliche Fraßschäden bis hin zu einem Kahlfraß verursachen. Da die Raupen auch die Rinde der Buchsbaumtriebe anfressen, sterben diese zum Teil sogar ganz ab. An den Pflanzen bleiben zudem feine Gespinste mit daran anhaftenden Kotkrümeln zurück.



Raupe des Buchsbaumzünslers



Starker Fraßschaden der Raupen

Es ist daher ratsam, den Buchsbaum jetzt wieder regelmäßig auf einen eventuellen Befall mit den Raupen zu kontrollieren. Dabei sollte auch das Pflanzeninnere kontrolliert werden, da sich die Raupen dort häufig versteckt aufhalten und bei den Kontrollen dann leicht übersehen werden. Die Raupen des Buchsbaumzünslers haben eine gelbgrüne bis dunkelgrüne Grundfärbung und weisen schwarze und weiße Streifen sowie schwarze Flecken am Körper auf. Die Raupen werden bis zu 5 cm lang. Im Laufe eines Jahres können sich zwei bis drei Generationen des Schädling entwickelt.

Sollte es zu einem Befall mit dem Buchsbaumzünsler gekommen sein, ist es zunächst ratsam, die vorhandenen Raupen gründlich per Hand abzusammeln. Falls erforderlich, kann man anschließend zusätzlich eine Behandlung mit einem für diese Anwendung zugelassenen Pflanzenschutzmittel durchführen. Zur Bekämpfung geeignet sind z. B. die Präparate **Bayer Garten Schädlingfrei Lizetan AZ**, **Bayer Garten Universal-Raupenfrei Lizetan**, **Celaflor Schädlingfrei Careo Konzentrat für Zierpflanzen**, **Compo Bio-Insektenfrei Neem**, **Dr. Stähler Raupen-Frei Dipel ES** oder **Neudorff Raupenfrei Xentari**. Aufgrund der versteckten Lebensweise der Raupen ist es bei den Spritzungen sehr wichtig, dass der Buchsbaum gründlich mit der Spritzlösung benetzt wird, insbesondere auch im Pflanzeninneren. Bei Bedarf ist die Behandlung mehrmals zu wiederholen.

gez. Andreas Vietmeier